Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Pressemitteilung
Kiel, 13.11.2015

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

KORREKTUR: Ein starkes Signal für die europäische Minderheitenpolitik

Der SSW-Landesvorsitzende Flemming Meyer begrüßt die Erhöhung der Bundeszuschüsse an die europäische Minderheitenorganisation FUEV von 60.000 auf 500.000 Euro in 2016 sowie den einmaligen Zuschuss des Bundes von 600.000 Euro an SSF für das geplante „Haus der Minderheiten" in Flensburg:

„Diese zwei Beschlüsse der Großen Koalition sind ein starkes Signal, dass die Bundesrepublik die europäische Minderheitenpolitik sehr ernst nimmt und als einen wichtigen Eckpfeiler der Friedens- und Sicherheitspolitik in Europa ansieht. Die FUEV (Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen) spielt als Dachorganisation für über 90 Minderheitenorganisationen in 33 Ländern eine wichtige Rolle, wenn es darum geht Konflikte zwischen Völkern zu moderieren und zu bewältigen.

Das Haus der Minderheiten ist ein von der FUEV und seinen Projektpartnern Sydslesvigsk Forening (SSF) und Bund Deutscher Nordschleswiger (BDN) initiiertes und koordiniertes Projekt aus der Region, für die Region und ganz Europa. Neben einem Dokumentations- und Informationszentrum für Minderheiten soll das Haus auch als Rahmen für Dialog von Konfliktparteien aus ganz Europa dienen. Mein besonderer Dank gilt den

Bundestagsmitgliedern, die sich für die Erhöhung der Zuschüsse eingesetzt haben.